

Lernleine

Die Lernleine ist eine gängige Unterrichtsmethode, die zur Präsentation von Ergebnissen, zur Erfassung von Fragen oder der Abbildung von Prozessen dient. Darüber hinaus eignet sich die Befestigung von Bildern im Klassenraum auch zur Visualisierung und zum Einstieg in ein neues Thema.

Schritt 1:

Spannen Sie im Klassenraum eine Leine, die quer durch den Raum oder entlang einer Wand verläuft. Hängen Sie das entsprechende Bildmaterial mit Wäscheklammern auf oder bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, ihre Entwürfe/Skizzen an der Leine zu befestigen und kurz zu erläutern.

Schritt 2:

Tauschen Sie die Wunschskizzen gegen die neuen Entwürfe aus und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler ihre Entwürfe zu erläutern. Der Fokus liegt darauf, zu betonen, was ihnen wichtig ist und was sich aus dem Wunschscenario auf den Entwurf übertragen lässt.

Schritt 3:

Nutzen Sie die Ergebnisse für eine Diskussion zur Bedeutung von Essen und Essräumen. Die Ergebnisse können Sie im Klassenraum hängen lassen, für eine Ausstellung im Essraum nutzen oder digitalisiert auf der Homepage präsentieren.

Didaktisches Ziel

Die Lernleine eignet sich, um über eine Aktivität mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. Hängen die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Werke auf, haben sie einen hohen emotionalen Bezug und sind somit in der Lage, ihre Bedürfnisse konkret zu kommunizieren.



Beschreibung & Ablauf



Ziel der Methode